

# Pressemitteilung

AfD-Gruppe im Rat der Stadt Aachen

14. Juli 2014



## Erholungsgebiete erhalten

*AfD-Aachen befürchtet den Verlust von naturnahen Erholungsgebieten in Aachen*

Der Eselsweg zählt zu den beliebtesten Ausflugszielen in Aachen. Weitläufige Wiesen, schattige Waldränder und fröhlicher Vogelsang prägen das Landschaftsjuwel. Hunderte Läufer und Spaziergänger zieht es wöchentlich zur Erholung in die Frischluft-Oase. Nach Veröffentlichung des neu angedachten Flächennutzungsplanes, befürchtet die AfD-Aachen nun eine Schädigung dieses wertvollen Erholungsgebietes. Wenn es nach dem Dezernat „Umwelt und Planung“ unter der Leitung von Gisela Nacken (Bündnis 90 / Die Grünen) geht, sollen rund 200.000 Quadratmeter Landschaftsfläche zugebaut werden.

## Landschaftsschutz ernst nehmen

AfD-Ratsfrau Mara Müller ist besorgt und ein Stück weit empört: „Von einer ‚grünen‘ Bau- und Umweltdezernentin habe ich Liebe zur Natur erwartet. Zu beobachten ist jedoch das genaue Gegenteil. Erst Anfang des Jahres wollte Frau Nacken 10.000 Bäume im Münsterwald abholzen lassen.“

Durch Bürgerinitiativen und Klageandrohungen wurde sie zurückgepiffen. Nun die nächste Umweltzerstörung. Es sollen riesige Landschaftsflächen zubetoniert werden. Der Landschaftsschutz gerät bei diesem Flächennutzungsplan ins Hintertreffen.“ Das will Müller ändern: „Der Plan, solche Erholungsgebiete und Freiflächen in Aachen zuzubauen, ist unverantwortlich. Das Erholungsgebiet am Eselsweg muss erhalten bleiben. Dafür wird sich die AfD-Aachen im Rat stark machen.“ Müller ist zuversichtlich, dass der Landschaftsschutz *„Naturverbundenheit ist Teil unserer deutschen Identität. Wir wollen die einzigartige deutsche Landschafts- und Artenvielfalt bewahren“* gelingen wird: „Die Aachener lassen sich immer weniger von volksfernen Politikerinnen gefallen. So hat sich bereits eine Bürgerinitiative gegründet und auch der NABU bringt sich ein. Traurig ist nur, dass es immer erst soweit kommen muss.“ Müller sieht sich dadurch in ihrem Wählerauftrag bestätigt: „In den letzten 10 Jahren gab es faktisch keine Opposition mehr im Rat. Alles mussten die Bürger selber in die Hand nehmen. Deswegen ist die AfD so wichtig für Aachen. Die kritiklose und fraktionsübergreifende Abnickerei ist nun vorbei.“

---

Ende der Pressemitteilung

(273 Wörter im Text)

## Ansprechpartner bei Rückfragen

AfD Stadtverband Aachen

Uwe Bahmann

Am Rollefer Berg 2

52078 Aachen

T. 0175 / 3214171

[uwebahmann-afd@web.de](mailto:uwebahmann-afd@web.de)

